

Hans-Peter Korn:

## Wie Sie auf agile Software-Entwicklung umstellen

Abstract

Drei Beiträge („Kapitel“) in:

Oliver Bartsch / Markus Lindinger (Hrsg.)

IT-Servicemanagement

Compliance und Wirtschaftlichkeit in der IT

TÜV-Media <http://www.tuev-media.info/produkte/91154-it-servicemanagement.php>

ISBN: 978-3-8249-1154-7

Ausgehend von Kapitel 08A01 „Agile Konzepte“

([http://itsm.tuev-media.de/xhtml/index.jsf?activeToolBarTab=document&docId=docs%5Citsm\\_0000008a01.html&pos=itsm\\_0000008a01](http://itsm.tuev-media.de/xhtml/index.jsf?activeToolBarTab=document&docId=docs%5Citsm_0000008a01.html&pos=itsm_0000008a01)) wird in drei weiteren aufeinander aufbauenden Beiträgen die Umstellung auf eine agile Form der SW-Entwicklung beschrieben.

Der Ende 2013 erschienene erste Beitrag zeigt, dass diese Umstellung Veränderungen der Unternehmenskultur voraussetzen. Das sind langfristige und strategisch relevante Investitionen. Erst auf dieser Basis können die jeweils angemessenen und vergleichsweise kurzlebigen Methoden und Techniken der agilen (aber auch „traditionellen“) SW-Entwicklung sinnvoll genutzt werden. Der erste Beitrag gibt einen zusammenfassenden Überblick über einige Methoden und Techniken zur Kulturveränderung und schlägt danach einen agilen Umgang mit den Methoden und Techniken der agilen SW-Entwicklung vor, wobei das „craftsmanship“ und das „Clean Code Development“ unabhängig von der Vorgehensweise zentrale Bedeutung haben.

*Siehe Kapitel 08A02*

*Leseprobe:* <http://www.korn.ch/archiv/publikationen/08A02-leseprobe.pdf>

*vollständige trial-Ausgabe online:*

[http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm\\_0000008a02.html&alias=08a02\\_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false](http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm_0000008a02.html&alias=08a02_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false)

Der im April 2014 erschienene zweite Beitrag beschreibt im Detail einige Methoden und Techniken für diese Kulturveränderung im Bereich der Kommunikation, Kooperation und Führung, und zwar:

- Etablierte Konversationsräume
- Daily Standup
- Erfahrungs- und Praxisgemeinschaften
- Transparente Informationen
- Unternehmensinterne Kommunikation mittels Social Media
- Sichtbarkeit, Verfolgbarkeit, Analysierbarkeit der Zusammenarbeit
- Arbeitsplanung im Team durch das Team - nicht durch den Teamleiter
- Kontinuierliche Verbesserung der Kooperation im Team
- Teamarbeit mit Elementen von Scrum
- Optimierung der Teamstruktur
- Anpassbare Kreise (statt starrer Hierarchien) mit Führungs-Meetings, wöchentlichen taktischen Meetings und Daily Standup Meetings
- Change Events: Nur den Rahmen setzen, das Bild malen lassen
- „Agile“ Art der Führung
- Führen von Teams
- Teamleiter - neu definiert

*Siehe Kapitel 08A03*

*Leseprobe:* <http://www.korn.ch/archiv/publikationen/08A03-leseprobe.pdf>

*vollständige trial-Ausgabe online:*

[http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm\\_0000008a03.html&alias=08a03\\_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false](http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm_0000008a03.html&alias=08a03_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false)

Der im Oktober 2014 erschienene dritte Beitrag werden kontextabhängige Vorgehensmuster zur Umstellung auf agile Entwicklungsmethoden für diese Situationen beschrieben:

- Entwicklung und Unterhalt umfassender Individuallösungen;

- Entwicklung und Unterhalt von plattformbasierten Lösungen;
- SW-Entwicklung als Dienstleistung.

Die Vorgehensmuster umfassen die Ebenen des Portfolio- und Programm-Managements und die Teamebene und folgen dem agilen (und nicht „normierten“) Einsatz agiler und „traditioneller“ Methoden und Techniken.

Das Vorgehensmuster für die Umstellung auf agile Entwicklung und Unterhalt plattformbasierter Lösungen ist das umfassendste, bestehend aus diesen Schritten:

- Die Voraussetzungen
- Produktlinien/Applikationsfamilien als Value Streams
- Value Streams als Agile Release Trains (ART) implementieren
- Plattformgruppen als Sekundärstruktur
- Überprüfen und anpassen der Teamstruktur
- Das Was vom Wie trennen: Pro Team ein Team-Backlog-Owner
- Die Teamleiter bleiben Rahmensetzer für das Wie
- Pro ART die Zeitpunkte der externen und internen Releases bestimmen
- Programm-Management agil gestalten
- Planung des kommenden PSI (interner Release) eines ART
- Agile Arbeit auf Teamebene
- Projekte innerhalb eines ART

*Siehe Kapitel 08A04*

*Leseprobe: <http://www.korn.ch/archiv/publikationen/08A04-leseprobe.pdf>*

*vollständige trial-Ausgabe online:*

*[http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm\\_0000008a04.html&alias=08a04\\_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false](http://itsm.tuev-media.de/xhtml/document.jsf?docId=docs%5Citsm_0000008a04.html&alias=08a04_EndAli&activeToolBarTab=document&startSite=false)*